

Heizølpreise in Suhl: So viel kostet Wärme im Winter 2025!

Heizølpreise in Suhl am 10.07.2025: Aktueller Preis, Preisentwicklung und Tipps zum Heizølkauf in Thþringen.



Suhl, Deutschland - Heizøl bleibt auch im Jahr 2025 eine gefragte Ressource in Deutschland, insbesondere wenn die kalte Jahreszeit vor der Tþr steht. Aktuell sind die Heizølpreise in Suhl laut [news.de](https://www.news.de) fþr 100 Liter auf 95,16 Euro angesprungen, wobei sich die Preise regelmæåig verændern und regionale Schwankungen aufweisen.

Die deutlich unterschiedlichen Preise machen es notwendig, beim Heizølkauf auf die Menge zu achten. Wer beispielsweise 500 Liter kauft, muss mit 113,41 Euro rechnen, wæhrend der Preis fþr 3000 Liter bei 95,16 Euro liegt. Fþr 2000 Liter betrægt der Preis moderate 97,59 Euro ein echtes Schnæppchen fþr grøåere Mengen. Fþr den gesamten Juli sind die Preise im

Vergleich zum Vormonat durchwachsen, mit einem Tief von 89,91 Euro am 1. Juli und einem Hoch von 92,79 Euro am 7. Juli.

Preisentwicklung und Trends

Wie heizoel24.de berichtet, schwanken die Heizölpreise stark im Jahresverlauf. Diese saisonalen Trends gelten es zu beobachten, da sie Prognosen zur Preisentwicklung erleichtern. Eine Plage an Faktoren, wie geopolitische Ereignisse oder die Ernteaussfälle, können die Preise maßgeblich beeinflussen. Im Frühjahr 2022 etwa sorgte der Ukraine-Krieg für einen rapiden Anstieg über zwei Euro pro Liter, doch die Preise haben sich, nachdem sich die Lage beruhigte, wieder normalisiert.

Zusätzlich beobachten wir, dass im Sommer aufgrund schwächelnder Nachfrage häufig niedrigere Preise unter das Niveau des Weltmarktes fallen. Im Moment liegt der durchschnittliche Heizöl-Referenzpreis, wie auf tecson.de zu finden, bei 97,8 ct/l, was einen Rückgang von 1,2 % im Vergleich zum Vortag darstellt.

Kaufstrategien und Aussichten

Wer in Suhl Heizöl kaufen möchte, sollte auch die aktuellen Lieferfristen im Blick haben: Derzeit beträgt die durchschnittliche Wartezeit 31 Arbeitstage. Um den besten Deal zu ergattern, raten Experten dazu, Notbestellungen zu vermeiden und stattdessen Sammelbestellungen mit Nachbarn oder Bekannten zu erwägen. Ein Blick auf die Märkte rund ums Jahr kann sich ebenfalls als klug erweisen, um langfristig Einsparungen zu sichern.

Die Heizölpreise könnten aufgrund bevorstehender Entwicklungen in der OPEC und steigender globaler Nachfrage weiter steigen, was Käufer dazu anregen sollte, proaktiv zu handeln. In der Zwischenzeit sollten Heizöl-Nutzer in Deutschland, unter denen 30,4 % der Wohngebäude auf Heizöl setzen, die Situation genau beobachten.

Mit einem guten Händchen beim Heizölkauf lässt sich sicherlich die eine oder andere Ersparnis nutzen! Bleiben Sie dran und beobachten Sie die Preisentwicklung vor allem, wenn die kalten Monate näher rücken.

Details	
Ort	Suhl, Deutschland
Quellen	• www.news.de • www.heizoel24.de • www.tecson.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net